

„Weißes Gold“ – Porzellan aus Schorndorf

Sonntagsführung im Stadtmuseum Schorndorf

Die „Württembergische Porzellan-Manufactur C. M. Bauer & Pfeiffer“ und ihre 30-jährige Unternehmensgeschichte stehen am Sonntag, den 28. November, um 15 Uhr im Mittelpunkt der Sonntagsführung des Stadtmuseum Schorndorf. Zu sehen gibt es einen bunten Querschnitt durch die Porzellansammlung des Museums. „Um die außergewöhnlichen Figurinen und handgemalten Dekore zu sehen, kommen unsere Besucher auch oft von weit her“, so Museumsleiterin Dr. Andrea Bergler. Noch heute gibt es unter Sammlern einen großen Markt für Kaffeeservice und Mokkatassen mit der Schorndorfer Marke. Der Schorndorfer Porzellanmaler Gustav Illg (1904 – 1995) hatte reichlich Wissenswertes über die Arbeitsweisen und die Vorgänge in der Fabrik zu berichten. Aus seinen Erzählungen stammen viele der Informationen, die das Museum heute zeigt und die Ihnen in der Führung anschaulich nähergebracht werden.

Eine Anmeldung unter stadtmuseum@schorndorf.de oder unter 07181 602-1130 wird empfohlen. Bitte bringen Sie außerdem einen aktuellen 2G-Nachweis und eine medizinische Maske mit. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Die Führung kostet 3 €. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre erhalten freien Eintritt. Nähere Informationen unter www.stadtmuseum-schorndorf.de